

Kommandantentagung im Abschnitt Ottenschlag

Erfolgreiche Arbeit 2010 - die Weichen für die nächsten 5 Jahre sind gestellt

Die jährliche Kommandantentagung des Feuerwehrabschnittes Ottenschlag fand heuer am 20. Februar 2011 im GH Renner in Ottenschlag statt. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willi Renner konnte eine große Zahl an Ehrengästen begrüßen. Bgm. Christa Jager hieß alle Ehrengäste und die Feuerwehrkameraden im Namen aller Gemeinden des ehemaligen Gerichtsbezirkes Ottenschlag willkommen. Sie wies darauf hin, dass die Feuerwehren eine sehr wichtige Institution sind und es ein Bestreben sein muss, diese zu unterstützen. Ganz wichtig ist ihr auch die Arbeit in der Jugendfeuerwehr.

BR Renner stellte die neu gewählten Funktionäre vor und konnte über eine Vielzahl von Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehren des Abschnittes Ottenschlag berichten. Es wurde 2010 zu 474 Einsätzen ausgefahren, wobei diese von 2.625 KameradInnen mit 6.471 Einsatzstunden bewältigt wurden. Die 16 Wehren verfügen über 980 Mitglieder. Die Ausgaben der Gemeinden für die Feuerwehren belaufen sich auf € 455.617,26, die der Feuerwehren auf € 552.597,46.

VI Erwin Schnait konnte einen positiven Kassenbericht ablegen.

HLM Gerhard Einzinger berichtete, dass das Jahr 2010 ein sehr erfolgreiches Jahr für den Atemschutz war. Neben einigen Einsätzen wurden eine Abschnittsatemschutzübung, 5 Unterabschnittsübungen mit Atemschutz und eine große Anzahl an Übungen in den Feuerwehren mit Atemschutz abgehalten. Einige Trupps nahmen auch bei der NASÜ teil.

OBI Michael Renner berichtete über die Teilnahme beim FULA in Tulln. Die Funkübungen haben sich sehr gut bewährt. Die Umstellung auf Digitalfunk ist fast komplett abgeschlossen.

HBM Thomas Fichtinger brachte einen sehr interessanten Bericht über das Sachgebiet Schadstoff. Es gab 2010 erstmals eine Alarmierung für den gesamten Schadstoffzug des Bezirkes Zwettl – nämlich bei einem Tankwagenunfall im Einsatzgebiet Martinsberg.

ASBFMD Manfred Fischer konnte über die Schulungen und Kurse im Abschnitt berichten. Es wird weiters wieder eine Ankaufsaktion für div. Utensilien am Erste Hilfe Sektor geben. Den Bericht über den Ausbildungsstand und die Schulungen im Abschnitt verlas BR Renner, da Trachsler dienstlich verhindert war.

V Otto Grünstäudl verwies auf die Änderungen im FDISK und bat die zuständigen Feuerwehrkameraden, die Daten zu vervollständigen.

BI Paul Schulmeister konnte an der Tagung nicht teilnehmen (Taufe seiner Tochter), daher verlas diesen Bericht ebenfalls BR Renner. Der Abschnitt Ottenschlag verfügt derzeit über 15 Zillenfahrer und zwei Zillen. Karl Kronister (FF Ottenschlag) absolvierte die Ausbildung zum Bezirkswasserdienstleistungsbewerber – Bewerber. Ottenschlag verfügt über 5 Bezirkswasserdienstleistungsbewerber und 2 Landeswasserdienstleistungsbewerber.

Renner berichtete auch über die Öffentlichkeits- und Pressearbeit im Abschnitt, da die Sachbearbeiterin Petra Vogl am Dienstag Mutter geworden war und daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte. BR Renner gratulierte Petra im Namen des Abschnittes und überreichte ihrem Vater ein Glückwunschsreiben. Petra brachte eine gesunde Tochter - 52 cm und 3630 g - mit dem Namen Lea zur Welt.

OBR Ing. Gewalt Brandstötter bedankte sich bei allen Funktionären des Abschnittes Ottenschlag, er berichtete über verschiedene Feuerwehrangelegenheiten wie die MAV, Atemschutzuntersuchung und Feuerbeschau. HR Dr. Josef Schnabel war sehr angetan vom Bericht über das Sachgebiet Schadstoff, wie weit hier die Feuerwehren bereits ausgebildet und ausgerüstet sind. Hier ist Ottenschlag sicherlich ein Vorreiter. Er bedankte sich bei den ausgeschiedenen Funktionären sowie bei allen Neugewählten.

Zum Thema **Wahlen** berichtete Renner, dass sich drei Kandidaten der Wahl zum Bezirkskommandanten stellen werden: BR Franz Knapp, BR Peter Stiegler und VR Gerhard Wührer; für die Wahl zum Stellvertreter stellen sich VR Gerhard Wührer und BR Willibald Burger.

BR Renner erläuterte auch die Gründe, warum er sich nicht der Wahl zum BFKDT stellt. Er hat seine Entscheidung auch vor zwei Wochen dem BFKDO und den Abschnittskommandanten aller Abschnitte mitgeteilt. BR Willi Renner und ABI Karl Schweighofer stellen sich der Wahl am 26. Februar 2011 für den Abschnitt Ottenschlag. VI Erwin Schnait bleibt Leiter des Verwaltungsdienstes. Auch die Wahl der Unterabschnittskommandanten ist geregelt.

BR Renner betonte zum Abschluss die sehr gute Zusammenarbeit mit den Behörden, den Gemeinden, den einzelnen Feuerwehren, den Sachbearbeitern sowie bei seinem Stellvertreter ABI Karl Schweighofer und VI Erwin Schnait.



HR Dr. Josef Schnabl, ABI Karl Schweighofer, BR Willi Renner, Bgm. Christa Jager, EBR Willi Renner, OBR Ing. Gewalt Brandstötter, VI Erwin Schnait, EABI Erich Schierhuber

Text u. Foto: AFK Ottenschlag



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 20. Februar 2011
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
